**Zeitschrift:** Wissen und Leben
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft
**Band:** 19 (1917)

**Artikel:** Alldeutsches
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-751059

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 21.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# ALLDEUTSCHES

**Von allgemein hochgeschätzter, ja hervorragender deutsch-schweizerischer Seite geht uns folgende Mitteilung zu:**

Die alldeutsche Propaganda verfügt über eine Annoncenagentur für Auslandanzeigen, die sogenannte „Ala". Sie ist eine Kruppsche Gründung und sucht dafür zu sorgen, dass Geschäftsinserate von Reichsdeutschen nur „gutgesinnten" Zeitungen zufließen, d. h. Blättern mit deutschfreundlichen Redaktionen — „deutschfreundlichen" im Sinne der Alldeutschen.

Um dies Ziel zu erreichen, sucht die „Ala" Einfluss auf die bestehenden Annoncen-Agenturen und -Unternehmungen zu gewinnen. Soweit sich aber der Deutsche, der inserieren will, keiner zum Konzern der „Ala" gehörenden Annoncen-Unternehmung bedient, wird er direkt von der „Ala" durch alldeutsche Belehrung über seine nationale Pflicht aufgeklärt: die „Ala" bezeichnet ihm die Blätter, in die er inserieren soll. Gerade jetzt sind die Vorarbeiten in vollem Gang, *um auch in der Schweiz den Geschäftsbetrieb der „Ala" in Bewegung zu setzen.* An — wie wir hoffen vergeblichen — Versuchen hat es nicht gefehlt, durch Erwerbung von Aktien schweizerischer Annoncen-Gesellschaften in der Schweiz festen Fuß zu fassen. Vor allem aber hat sich die „Ala" genauere Aufschlüsse über die politische Gesinnung der schweizerischen Zeitungsredaktionen verschafft.

Wer nun weiß, wie stark die Inserate das finanzielle Gedeihen zahlreicher Zeitungen bedingen, der erkennt ohne weiteres, auf welche Weise die „Ala" den schweizerischen Zeitungen, die sich nicht dem alldeutschen Programm anbequemen, das Wasser abgraben kann. Die „Ala" wird ihre Daumenschraube zur Bekehrung aller nicht alldeutsch gesinnten schweizerischen Zeitungsredaktionen anwenden. *Keine größere Gefahr, als die Kruppsche „Ala", hat seit Kriegsbeginn die geistige Unabhängigkeit der Schweiz bedroht.* Mögen sich in erster Linie Zeitungsverleger und Zeitungsredaktionen ihrer Pflicht gegenüber der Schweiz erinnern.

HELVETICUS

**Sollten einige Zeitungen dieser drohenden Gefahr ihre Aufmerksamkeit schenken, so wäre ich für Zusendung der betreffenden Artikel sehr dankbar.**

BOVET